

Benötigte Werkzeuge

- Bohrmaschine
Steinbohrer: 8 mm / 5 mm
HSS-Bohrer: 4,2 mm/5 mm
8 mm/10 mm
- Wasserwaage / Laser
- kleine Holzkeile
- diverse Kreuzschraubendreher
- mehrere Holzklötze 15 cm hoch
oder mind. 4 Scherenwagenheber
- Hammer / Kunststoffhammer
- Blindnietzange
- Standardwerkzeug / Inbusschlüsselsatz
- Alu-Kappsäge
- Handkreissäge mind. 42 Zähne

Bei Fragen:

Innerhalb Deutschland: 0 26 34 / 66 130

Aus dem Ausland: (49) 2634 / 66 133

Teilekurzbezeichnungen:

- SPL - linkes Seitenteil
- SSL - linkes Teil für Seitenwand
- SPM - Mittelteil
- SPR - Rechtes Seitenteil
- SSR - rechtes Teil für Seitenwand
- TW - Trennwand
- SWF - Seitenwand mit Fuß
- SCHW - Schamwand
- TUL - Tür links
- TUR - Tür rechts
- RSP - Rohrspiegel
- AD - Abdeckprofil

MONTAGEANLEITUNG

13 RP



ANZEICHNEN DER WANDANSCHLÜSSE (U-PROFILE)

Die Kabinen-Achsmaße (Maß 1) sind ggf. aus Ihrer Zeichnung zu entnehmen. Falls keine Maße angegeben sind, wird die Breite der Anlage in gleiche Teile aufgeteilt.

Diese Achsmaße werden durch einen senkrechten Strich markiert. Das U-Profil wird auf einen Holzklötz gestellt, der die Höhe der Fußluft hat.

Nun die Bohrungen kennzeichnen. (siehe Foto)

Für das Achsmaß des Wandanschlusses "a" sind für schraubenköpfe und U-Profil an Wand- und Mittelteil zu der Trennwandtiefe 27 mm hinzuzurechnen.

Mit der Wasserwaage einen senkrechten Strich ziehen und die Bohrungen anzeichnen.

TW und SW sind unterschiedlich lang und hoch.

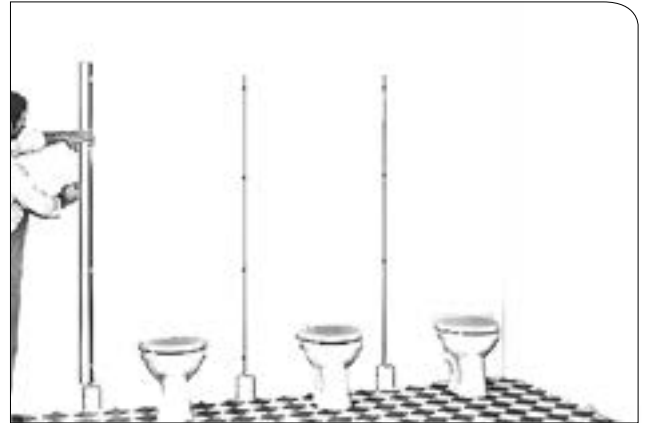
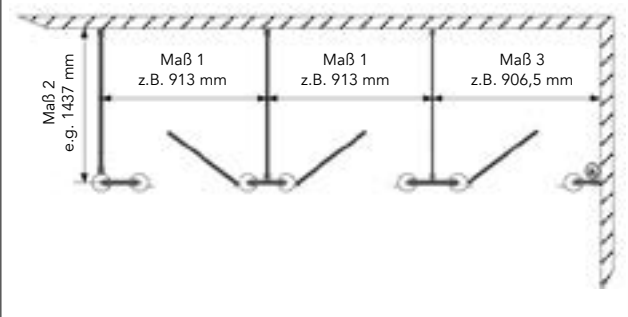
Das Maß der TW ist ausschlaggebend.

Mit der Wasserwaage einen senkrechten Strich ziehen und die Bohrungen wie vor anzeichnen.

Wenn der Boden uneben ist oder Gefälle hat, muss die Standardfußluft am tiefsten Punkt 150 mm betragen.

Maßbeispiel

Maß 1, 2, 3 = Achsmaß



BEFESTIGEN DER U-PROFILE

8 mm Löcher bohren und Dübel 8 x 49 mm einsetzen.

Die U-Profile mit Unterlegscheiben und Spaxschrauben 5 x 60 mm befestigen. Die U-Profil-Oberkante mit Wasserwaage von Profil zu Profil ausrichten. Holzklötze entfernen.



EINSETZEN DER TRENN- UND SEITENWÄNDE

Die Wände in die U-Profile stellen (bitte noch nicht verschrauben). Die Wände auf Scherenwagenheber stellen und ausrichten, Oberkanten TW und U-Profil müssen an der Wand bündig abschließen.



ANZEICHNEN DER TÜREN, MITTEL-, SEITEN- UND ECKTEILE

Zuerst müssen die Maße der Frontteile auf dem Boden angezeichnet werden. Hierbei ist folgendes zu beachten:

Seitenteil

Bei Seitenteilen muss man zu der Breite des Seitenwandanschlusses die in der Zeichnung angegebene Luft für U-Profile und Schraubenköpfe hinzurechnen. (Beispiel: Seitenteil 100 mm, 110 mm auf dem Boden anzeichnen.)

Türen

Bei Türen muss man zu deren Breite 10 mm für Türluft Band- und Schließseite hinzurechnen. (Beispiel: Tür 600 mm, 610 mm auf dem Boden anzeichnen.)

Mittelteil

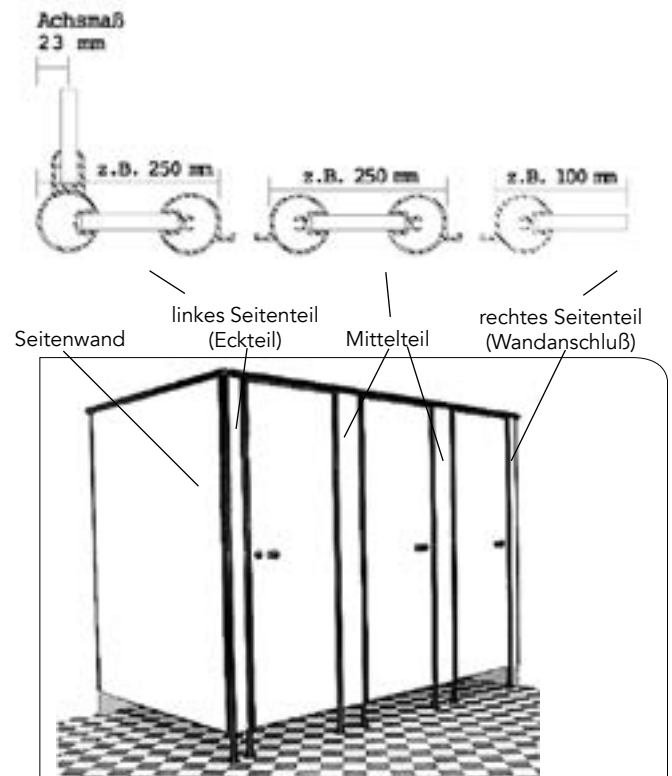
Bei Mittelteilen muss man die exakte Breite anzeichnen.

Eckteil

Bei Eckteilen wird das Breitenmaß (siehe Beispiel) minus 23 mm angezeichnet. Dies entspricht dem Achsmaß der Seitenwand. Nun werden die Achsmaße der Vorderfront angezeichnet. (Wichtig für die Aufteilung der Mittelteile)

Zur Kontrolle:

Wenn die Achsmaße der Vorderfront mit den Achsmaßen der U-Profile an der Rückwand parallel verlaufen, ist der Aufriss in Ordnung.



MONTAGE DER VERSTELLBAREN ROSETTEN

Muffe in den Stützfuß einschlagen.
Abdeckkappe auf die Rosette schieben.
Beides auf den Alufuß stecken und die Schraube M10 x 50 von unten eindrehen.



AUFSTELLEN DER TÜREN, MITTEL-, SEITEN- UND ECKTEILE

Seitenteil mittig auf die Markierung stellen und in das U-Profil einsetzen. (bitte noch nicht verschrauben)



Auf das **Mittelteil** wird unten bündig das U-Profil (nach Maßangabe in der Zeichnung) gelegt, die Bohrlöcher markiert, das U-Profil mit Schrauben 4,8 x 16 mm (4,2 mm vorbohren) befestigt.

Eine genaue Bohrtiefe von 11 mm muss unbedingt eingehalten werden.

Nun die Stützfüße eingeschlagen.

Das fertige Mittelteil auf die Trennwand schieben und mit 4 x 12 Nieten an der Trennwand befestigen.



In das **Eckteil** (mit dem bereits angeklebten Eckprofil) werden die Bohrlöcher für das U-Profil markiert und mit Schrauben 4,8 x 16 mm befestigt. (4,2 mm vorbohren)

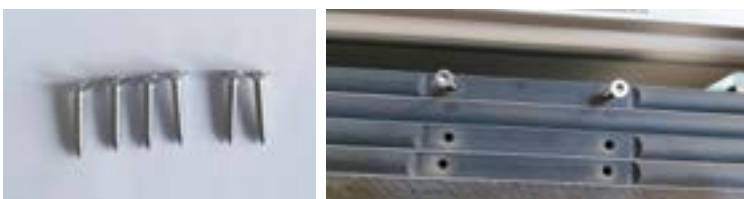
Das fertige Teil auf die Seitenwand aufschieben und wie vor vernieten.



Die Türen einhängen, dabei die exakte Türluft von 5 mm an der Schlossseite einhalten.

Die Bänder werden mit **6 Edelstahlschrauben 4,2 x 25 mm** an den Türen befestigt.

Vorab sollten die Schraubenspitzen mit Schmiermittel versehen werden.



obere Türluft



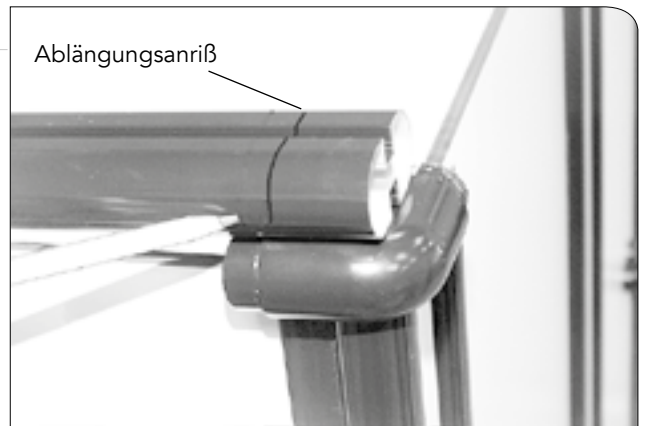
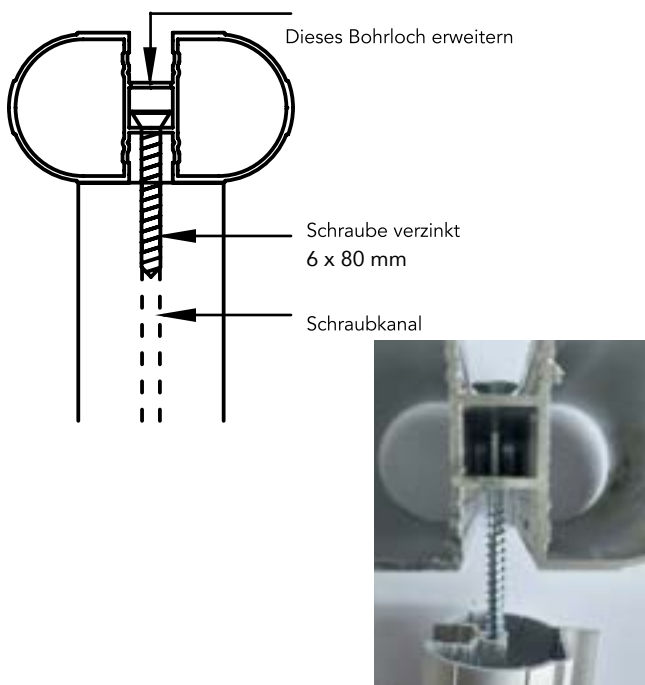
untere Türluft

MONTAGE DER ABDECKPROFILE

Um die exakten Längen der Abdeckprofile (AD13) zu ermitteln, steckt man den Eckverbinder auf die Ecken der Vorderfront und der Seitenwand.
Die Abdeckprofile anzeichnen und entsprechend ablängen.

Zur Befestigung des Abdeckprofils (AD13) müssen im Bereich der Vorderfront die Bohrungen im Profil so gesetzt werden, dass sie in den Schraubkanal des Anschlagprofils erfolgen können. Dafür sollte ein Bohrer mit dem Durchmesser 6,5 mm verwendet werden.

In der oberen Wandung des Profils werden die Löcher mit einem größeren Bohrer so erweitert, dass der Schraubenkopf durchpasst und die Befestigung an der unteren Wandung des Abdeckprofils erfolgen kann. Dadurch ist eine kraftschlüssige Verbindung gewährleistet. (Siehe Zeichnung)



Nun werden die Abdeckprofile (AD13) und der Eckverbinder zusammengesteckt und auf die Front- und Seitenwand aufgelegt.

Das Abdeckprofil (AD13) der Vorderfront wird mit verzinkten 6 x 80 mm Schrauben im Schraubkanal des Anschlagprofils befestigt.

Das Abdeckprofil (AD13) über der Seitenwand wird mit Edelstahlschrauben 4,8 x 16 mm Schrauben befestigt. Dafür muß mit einem Bohrer 4,2 mm in die 13 mm Platte vorgebohrt werden. Hierbei ist unbedingt darauf achten, dass gerade in die Platte gebohrt wird, da sonst die Gefahr des Ausreißens besteht.

MONTAGE DER ABDECKPROFILE BEI WANDANSCHLÜSSEN

Im Bereich der Wandanschlüsse kommen schiebbare Endstücke zum Einsatz. Diese werden vor dem Befestigen auf das Abdeckprofil aufgeschoben. Der Vorteil ist, dass man das Abdeckprofil um einen Zentimeter kürzer schneiden kann, damit das Verkratzen der Fliesen oder anderen Wandbelägen vermieden wird.

Die Endstücke werden nach Befestigung des Abdeckprofils an die Wand geschoben und schließen so das fehlende Endmaß.



Die Clipsprofile in das AD13 im Türbereich einsetzen.



AUSRICHTEN DER ANLAGE

Den einwandfreie Anschlag der Tür an das Profil, sowie den Abstand zum oberen Profil überprüfen.

Durch das Anheben bzw. Absenken der Trenn- und Seitenwände kann der Anschlag der Türen verändert werden.

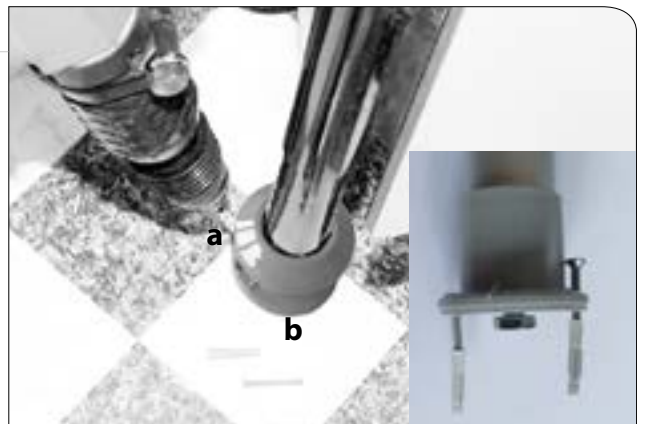
Falls erforderlich kann eine Korrektur auch durch die verstellbaren Stützfüße erfolgen.



VERSCHRAUBEN DER MONTIERTEN ANLAGE

Zuerst werden die Fußrosetten am Boden verschraubt. Hierfür Abdeckkappe **(a)** nach oben schieben und mit einem 5 mm Bohrer durch die Löcher der Grundplatte **(b)** schräg in den Boden bohren.

Danach Dübel 5 x 31 mm einstecken, mit Edelstahlschrauben 4,8 x 32 mm befestigen und Abdeckkappe **(a)** auf die Grundplatte **(b)** drücken.

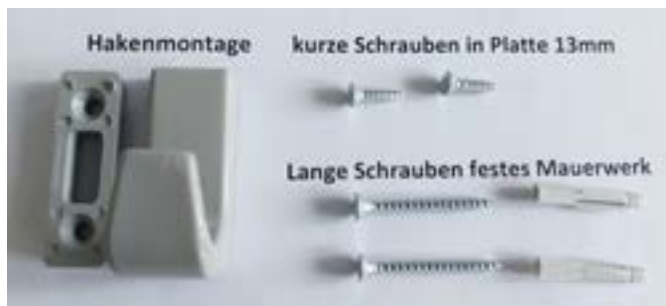


Die Wandprofile müssen die gleiche Höhe wie die Trennwände haben. Im Bereich der Abdeckrohre müssen die U-Profile dagegenstoßen. Eventuell muß dies mit Klotz und Hammer korrigiert werden. Nun werden die Wände und Seitenspiegel mit Nieten 4 x 12 vernietet.



MONTAGE HAKEN NYLON

Die Haken werden angezeichnet und anschließend mit 5 mm Dübeln und Schrauben 4 x 40 befestigt. Bei Befestigung an Tür oder TW Schrauben 3,9 x 13 verwenden. Dazu 3,5 mm mit Anschlag vorbohren, max. 11 mm tief. Danach die Rosette aufchieben.



MONTAGE PUFFER NYLON

Die Puffer in Höhe der Türgriffe anzeichnen. Die Befestigung der Unterteile erfolgt mit einem 8 mm Dübel und Schrauben 5 x 50 mit Unterlegscheibe. Bei Befestigung an der TW Schrauben 4,8 x 11 verwenden. Dazu 4,2 mm mit Anschlag vorbohren, max. 11 mm tief. Danach den Puffer aufdrücken.



MONTAGE ROLLENHALTER

Rollenhalter ECO Nylon

4,2 mm vorbohren, max 11 mm tief.
Die Befestigung erfolgt mit Nieten 4,0 x 12 mm oder mit ES-Schraube 4,8 x 11 mm TX25 ohne Spitze.



Rollenhalter ECO Edelstahl

4,2 mm vorbohren, max 11 mm tief.
Die Befestigung erfolgt mit Nieten 4,0 x 12 mm oder mit ES-Schraube 4,8 x 22 mm TX25.



Rollenhalter KEUCO

4,2 mm vorbohren, max 11 mm tief.
Die Befestigung erfolgt mit Alu-Blindnieten 4,0 x 12 mm



MONTAGE BÜRSTENGARNITUR

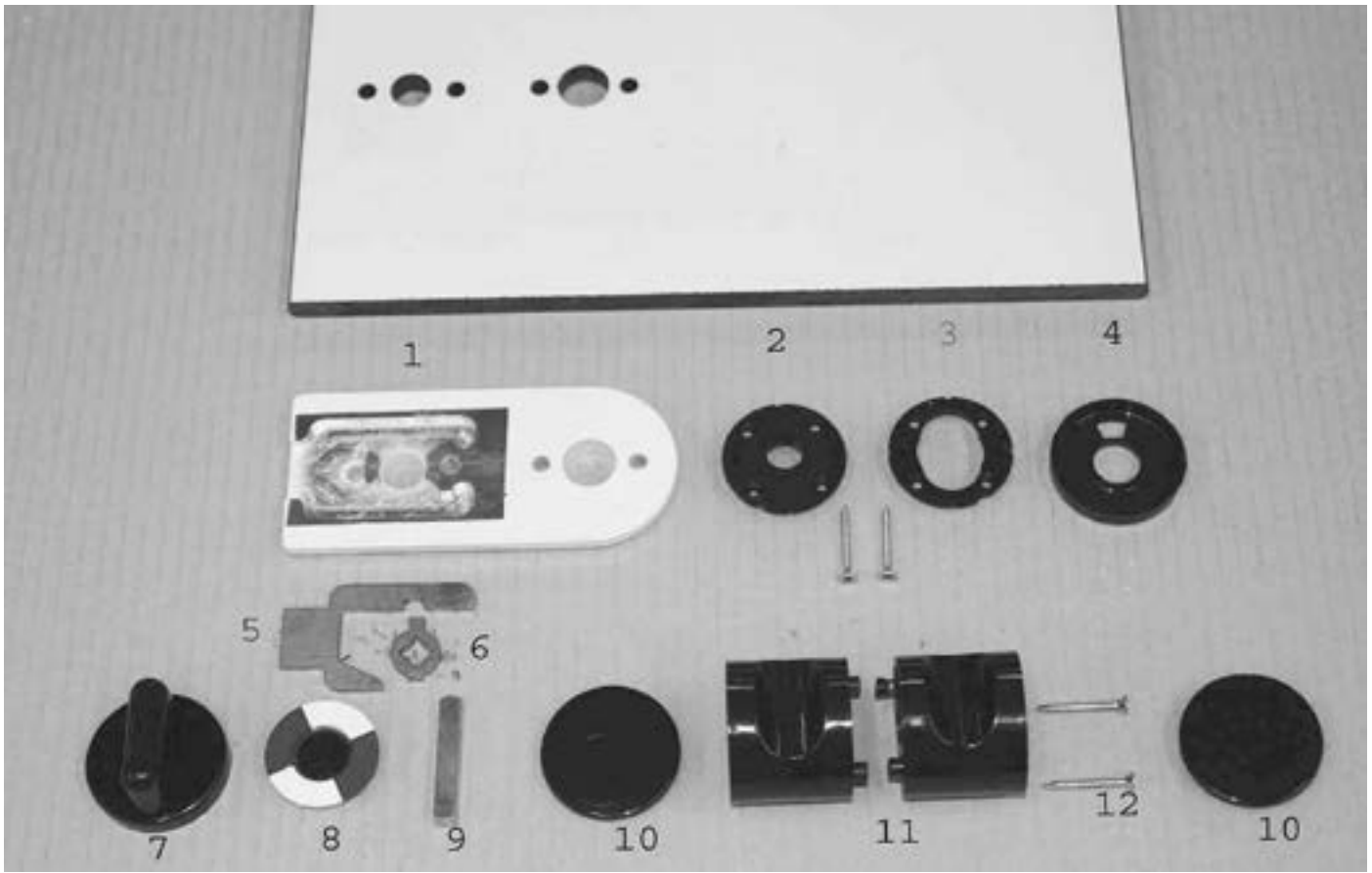
Bürstengarnitur Nylon

4,2 mm vorbohren, max 11 mm tief.
Die Befestigung erfolgt mit ES-Schrauben 4,8 x 11 mm TX25 ohne Spitze.



MONTAGE SCHLOSS RS1

benötigte Werkzeuge: Kreuzschlitz-Schraubendreher
Torx 15
kleiner Hammer



Den Schlosskasten immer auf der Seite anbringen, nach der die Tür geöffnet wird.

Zuerst müssen die 2 Spannstifte (3 x 10 mm, ohne Abb.) in das Gehäuse (1) mit einer Zange eingesetzt werden. (evtl. zusammendrücken)

Die Grundplatten der Rot-Weiß-Verriegelung (2, 3) und die 2 Schrauben 3,5 x 35 (12) müssen vor dem Anbringen des Schlosskastens griffbereit zurechtgelegt werden.

Grundplatte (1), Nocken (6) und Schieber (5) einfetten.

Sollten sich auf dem Schieber Farbreste durch die Beschichtung befinden diese mit einer Feile entfernen.

In den Schlosskasten (1) den Nocken (6) mit der langen Lasche nach oben einsetzen und den Schieber (5) dazu legen. Diese Teil-Einheit mit den Spannstiften durch die Türbohrung stecken, evtl. mit der Zange zusammendrücken.

Die Grundplatte (3) auf der Seite, auf der die Rot-Weiß-Scheibe später erscheint, einsetzen.

Grundplatte (2) auf der anderen Türseite anlegen und beide Teile miteinander verschrauben.

In den Verriegelungsknauf (7) wird nun der Vierkant (9) eingesetzt.

Diese Knauf-Einheit wird nun mit dem Vierkant durch den Nocken im Schlosskasten eingesetzt und festgedrückt.

Die Rot-Weiß-Scheibe (8) wird, mit dem Notentriegelungs-Vierkant nach außen, auf den Vierkant (9) aufgesetzt und anschließend durch Andrücken der Rosette (4) dort befestigt.

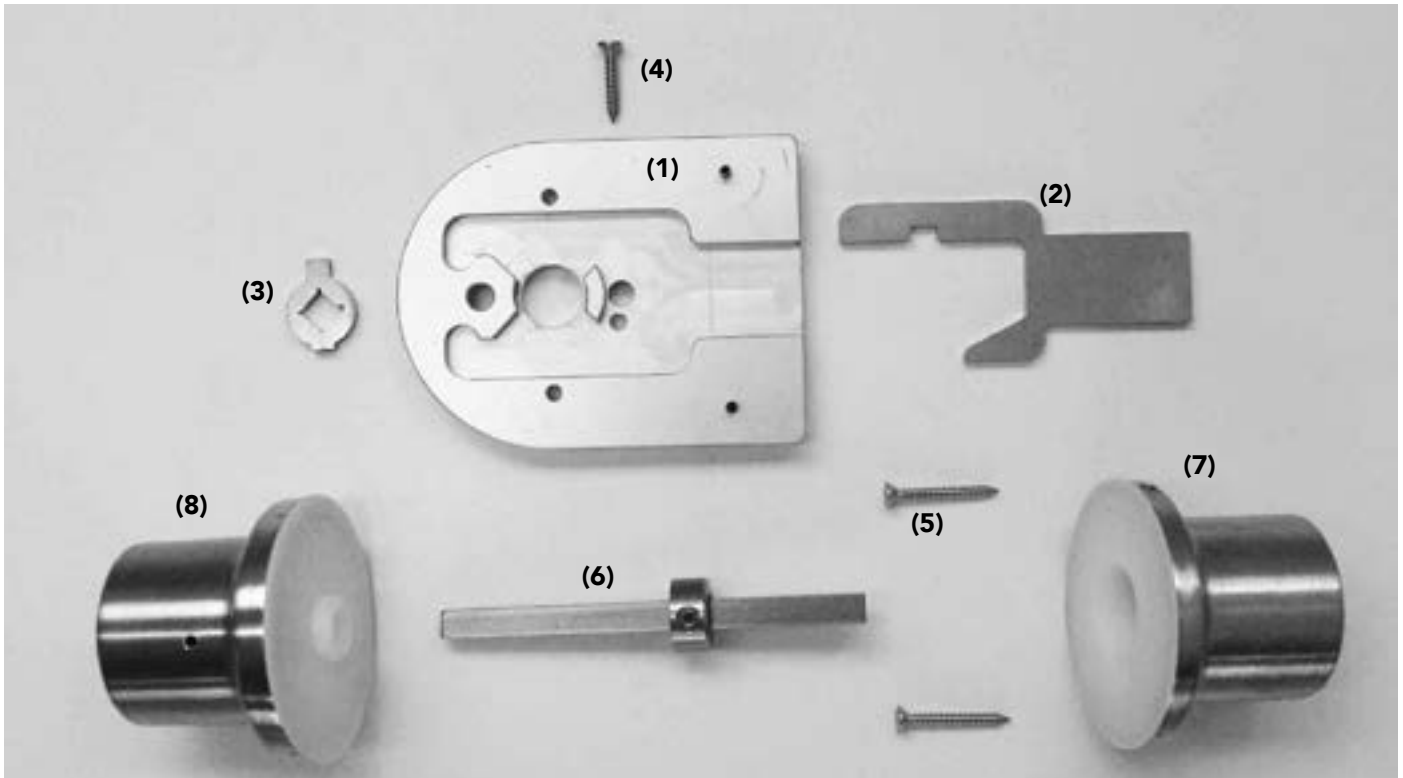
Die Knopfteile (11) werden mit den Schrauben (12) befestigt.

Zum Schluss die Abdeckkappen (10) auf die Knöpfe aufrücken und das Schloss auf Funktion überprüfen.



MONTAGE SCHLOSS RS2, RS3

benötigte Werkzeuge: Kreuzschlitzschraubendreher
Torx 15
Schraubendreher
Inbus 2,5 mm



Zuerst müssen die 2 Spannstifte (3 x 10 mm, ohne Abb.) in das Gehäuse (1) eingesetzt werden.
(evtl. mit Zange zusammendrücken)
Das Gehäuse mit eingesetztem Schieber (2) und Nocken (3) wird nun auf der Seite, nach der die Tür geöffnet wird, mit der 3,9 x 19 Schraube (4) befestigt. (Torx 15)

Mit den 2 Torx-Schrauben 3,9 x 32 (5) verschrauben. Stellung der Rot-Weiß-Anzeige beachten!



Von der gegenüberliegenden Seite wird der Drehknopf (8) auf den Vierkant geschoben.

Vierkant (6) in den Rot-Weiß-Knopf (7) stecken

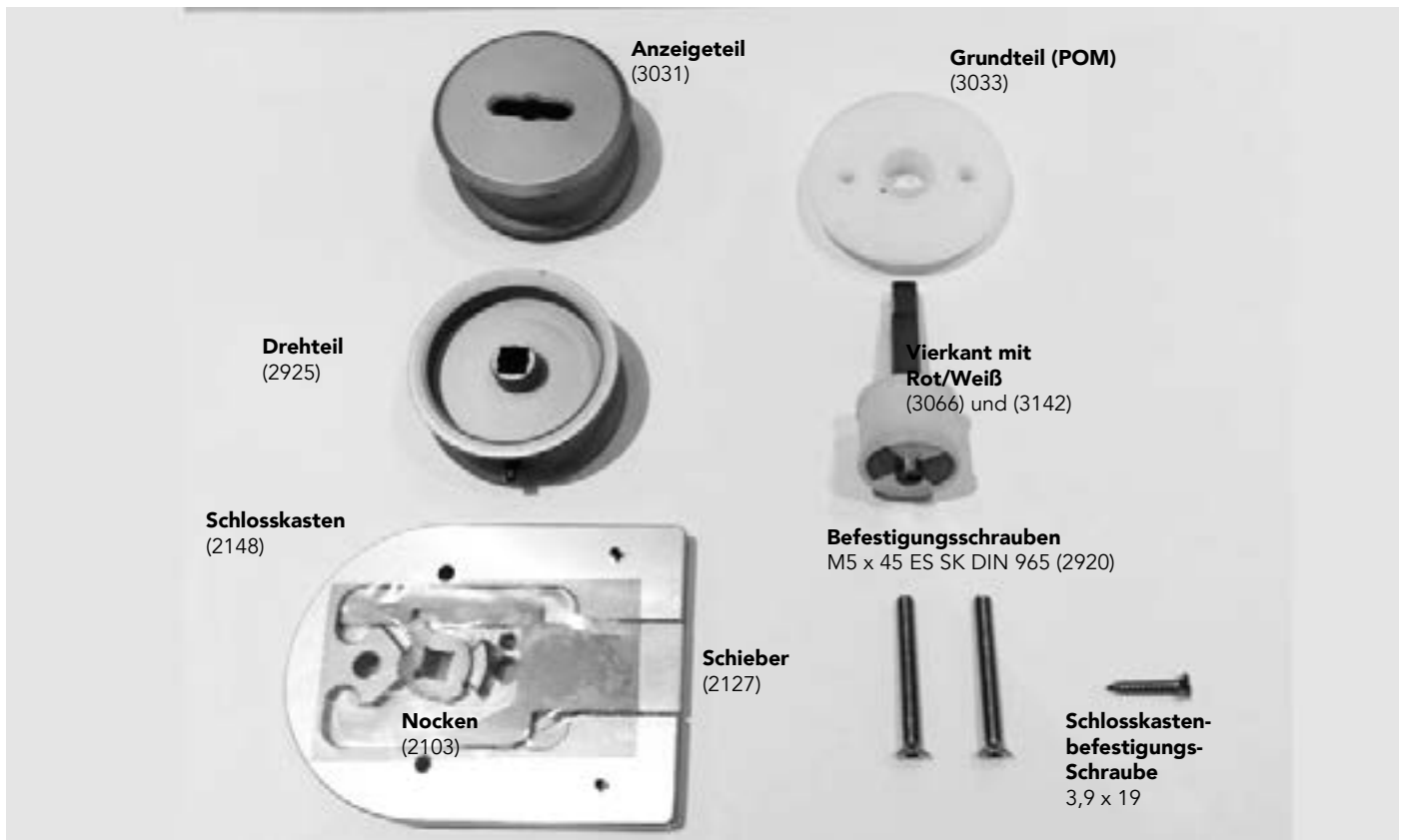


Mit einem 2,5 mm Inbus wird nun der Drehknopf, unter Druck auf den Vierkant, von der Rot-Weiß-Seite verschraubt.

Achtung! Edelstahl nicht mit säurehaltigen Reinigern bearbeiten!



Bei Türen, die nach innen aufgehen, wird nun diese Einheit von außen durch die Tür und den Nocken gesteckt.



Folie vom Schloßkasten entfernen (Achtung lose Teile)
Schloßkasten mit den 3 mm Spannstiften auf die Tür setzen und mit Schraube 3,9 x 19 befestigen. Der Schieber muss sich im Schloßkasten befinden. Er sollte, wie gezeigt, DIN R vorbereitet sein. Für DIN L muss der Schieber und Nocken umgelegt werden.

Das Grundteil wird nun von der anderen Seite aufgesteckt und mit den 2 Schrauben M5 x 45 (Torx 20), durch den Schloßkasten hindurch, mit dem Rot/Weiß-Anzeige-Knopf verschraubt.



Vierkant mit der Rot/Weiß-Anzeige in das Anzeigeteil einsetzen. Im Sichtfenster muss „Weiß“ angezeigt werden.



Drehknopf aufsetzen. Die Gängigkeit stellt man ein, indem man den Drehknopf anpresst und auf der anderen Seite den Vierkant gegen hält.

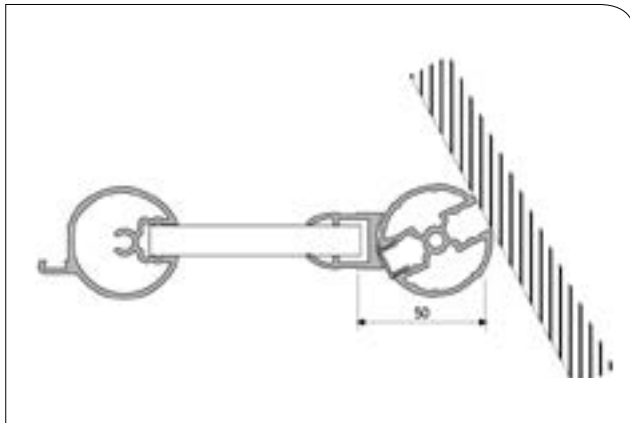


Den Knopf nun durch den Schloßkasten einsetzen. Die Abgeflachte Seite des Vierkants muss nach unten zeigen.

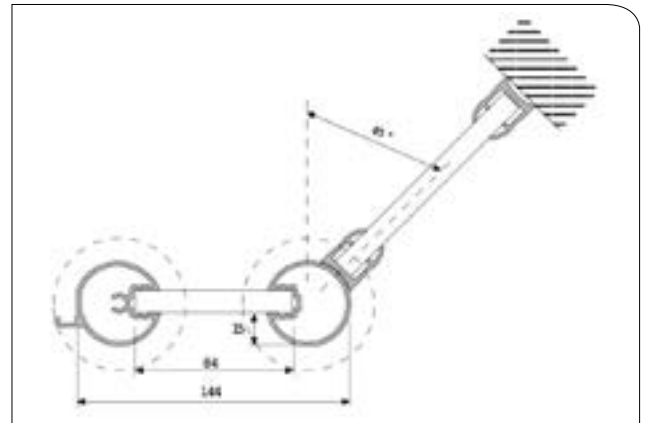


Zum Schluss den Knopf mit einem 2,5 mm Inbus befestigen.

SCHRÄGER WANDANSCHLUSS

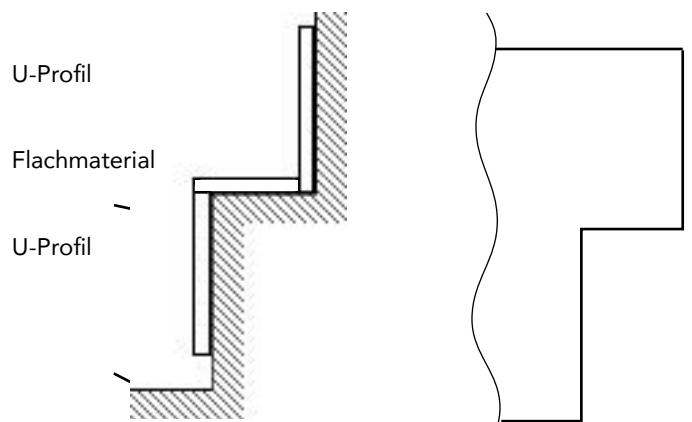


ABWINKLUNG



AUSSPARUNG

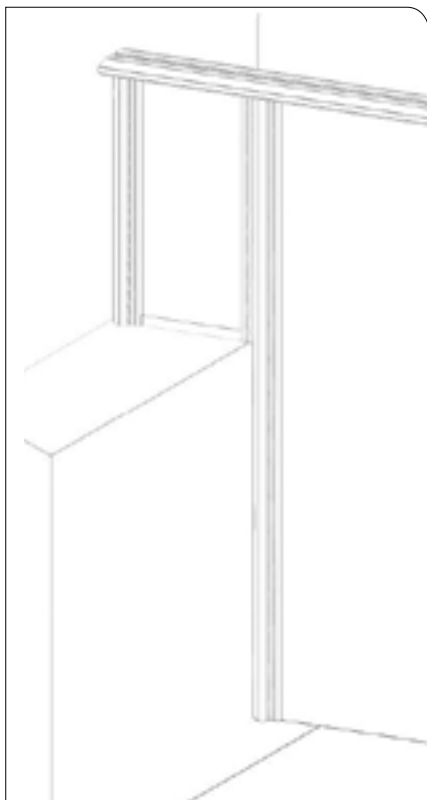
Wenn im Bereich der Wandanschlüsse eine Vormauerung liegt, ist eine Aussparung nötig. Die Vorgehensweise bleibt in diesem Fall wie in „Anzeichnen der Wandanschlüsse“ beschrieben, jedoch müssen U-Profile und Flachmaterial geschnitten werden.



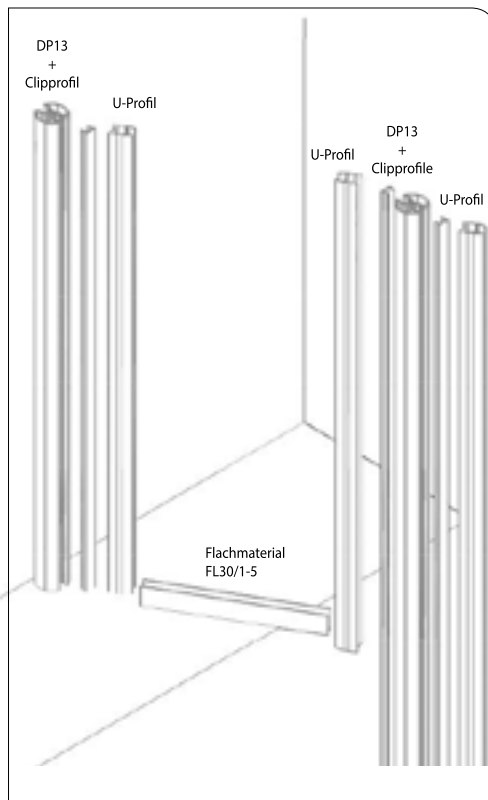
Beispiel: Anlage mit Fußluft

SCHRÄGER WANDANSCHLUSS MIT AUSSPARUNG

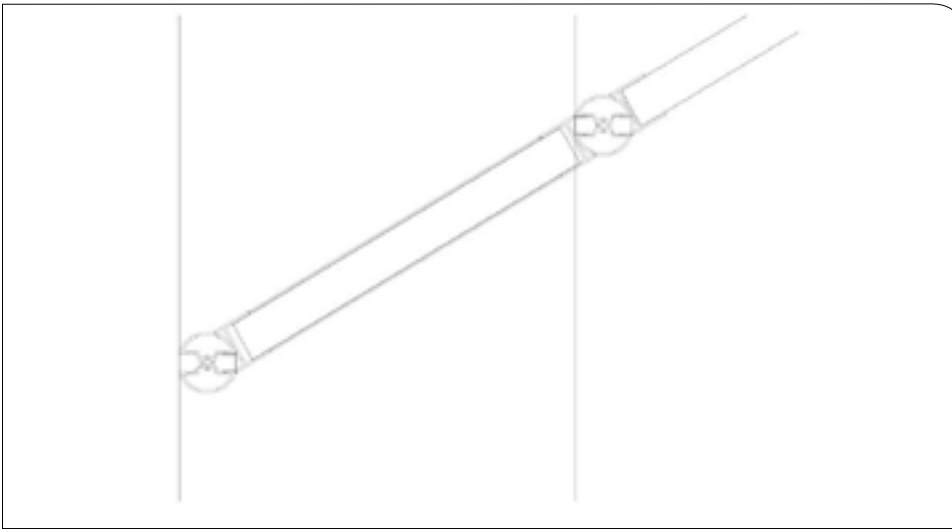
Ansicht



Detail



Draufsicht



SCHAMWÄNDE

4 Stck. Schrauben
ES M6 x 55

8 Stck. U-Scheiben ES

Befestigung ES Torx
5,5 x 80



DUSCHKABINEN

Bei Anlagen ohne Fußluft müssen die Wand- und Bodenprofile abgedichtet werden, um Wasseraustritt oder Eindringen in die Wand zu verhindern.

Das betrifft bei Eckanlagen und Mischanlagen (z.B. WC mit Dusche daneben).

Silikon oder Kleber einseitig im Vorderen Bereich des Profils auftragen, Bohrloch u. Schrauben abdichten.
Zu Empfehlen ist die Abdichtung immer in Richtung Dusche aufzutragen.



13 RP OHNE FUSSLUFT

Für den Bodenanschluss müssen die Profile UP13G auf die Breite der Frontelemente vor Ort abgelängt werden. Anschließend werden Sie auf dem Boden verschraubt.

Bodenanschluss
mit UP13G



Wandanschluss
mit UP13



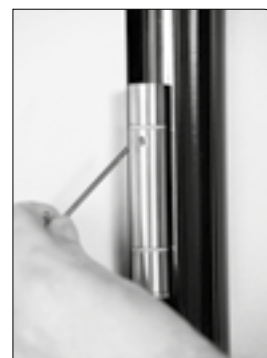
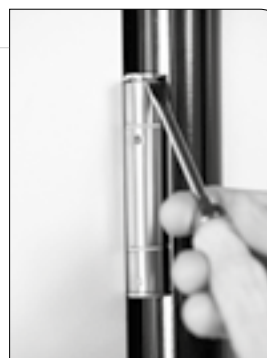
SPANNEN DER FEDERBÄNDER

Tür in geschlossenem Zustand halten.
Abdeckkappe entfernen und Madenschraube
mit 2,5 mm Inbus lösen.
Mit einem 6 mm Inbus Federband spannen.

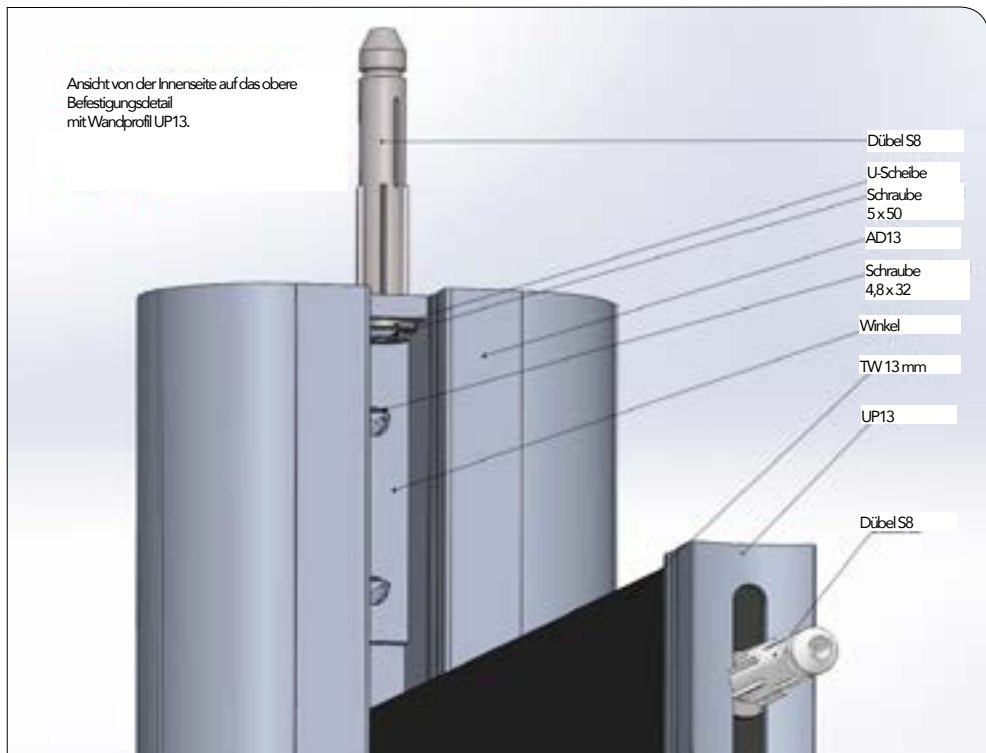
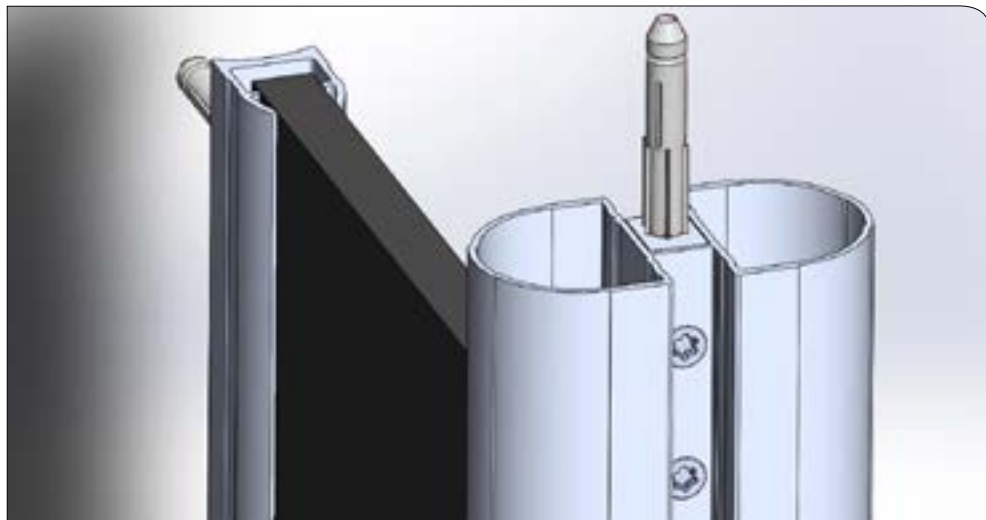
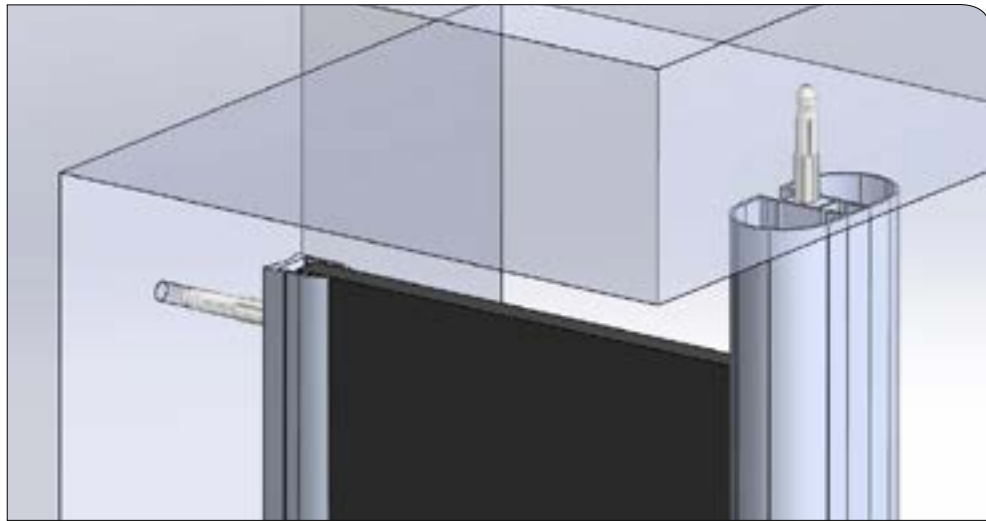
Spannt man den Federstift in Tür-Schließrichtung,
schließt sich die Tür automatisch.
Wenn die Tür sich automatisch öffnen soll,
muss man den Federstift nach der anderen
Seite spannen.

Maximal 2 Rasterpunkte vorspannen.
Nicht mehr als 120°.
(Gefahr der Federüberlastung)

Jetzt die Madenschraube wieder anziehen
und die Abdeckkappe montieren.

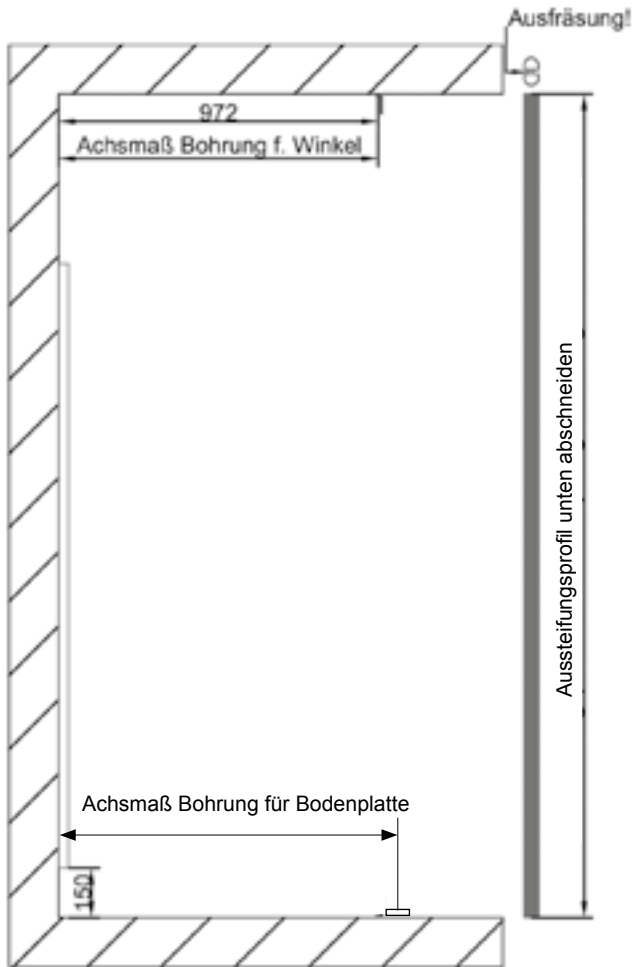


BODEN-DECKENSTÜTZE

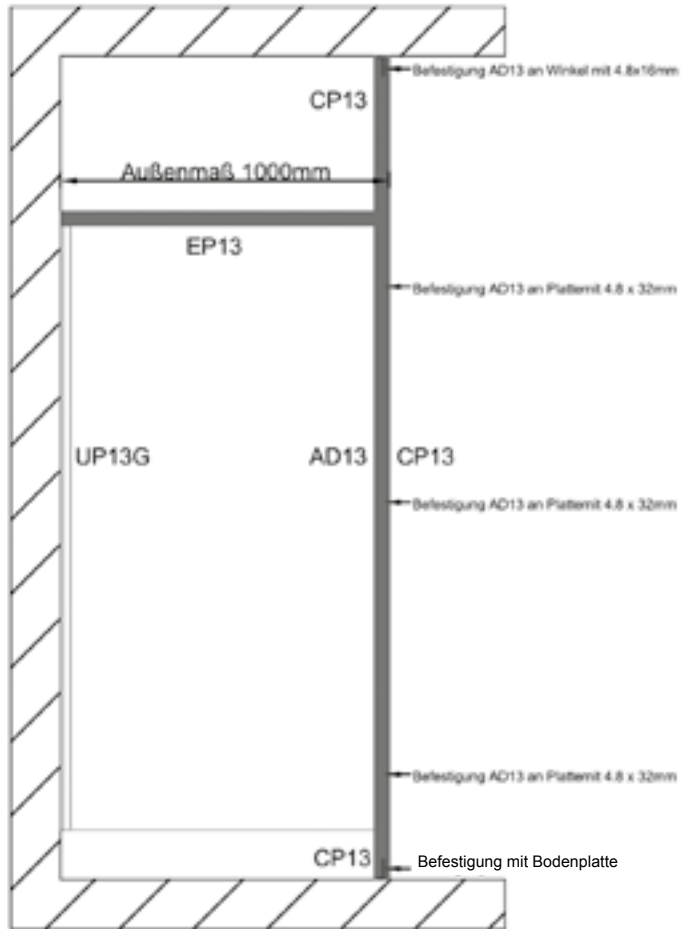


MONTAGEBEISPIEL: BODEN- UND DECKENSTÜTZE 13 RP MIT FUßLUFT

Maßangaben



Fertig montierte Anlage



Montageablauf

An der Position an der die Wand montiert werden soll, einen senkrechten Strich mit der Wasserwaage ziehen und die Löcher für das UP13G anzeichnen.

Den Winkel an der Decke ebenfalls anzeichnen. Gleiches Achsmaß wie bei dem UP13G.

Formel: Außenmaß -28mm. Nun die 8 mm Löcher bohren und Dübel 8 x 51 mm einsetzen.

Das UP13G auf das angegebene Maß mit U-Scheiben und 5 x 50 mm Spaxschrauben montieren.

Die beiden Winkel mit 5 x 50 mm Spaxschrauben montieren.

Das AD13 ablängen. Formel: Lichtes Höhenmaß -2 mm.

Die Ausfräsungen des AD 13 müssen zur festen Wand zeigen.

Die 13 mm Platte in das U-Profil stellen. Im vorderen Bereich ebenfalls auf einen Klotz und in die Waage stellen.

Nun wird die Wand mit 4 Stück Nieten befestigt. Dafür 4,0 mm vorbohren.

Das AD13 wird nun oben mit 4,8 x 16 mm an den Winkel geschraubt. Weiterhin muß das AD13 mit der 13 mm Platte verschraubt werden. Hier 4,2 mm in die Platte vorbohren und mit 4,8 x 32 mm verschrauben.

Achtung! Unbedingt gerade in die Platte bohren, um ein Ausreißen zu vermeiden!

Die Befestigung am Boden erfolgt mit einer Grundplatte.

Es sind zwei Befestigungsmöglichkeiten vorgesehen:

- Bohren mit 8 mm Dübeln und 6 x 60 mm Schrauben
- Kleben mit 2K Kleber bei Fußbodenheizung.

Nach der Befestigung wird das Rohr auf die Grundplatte gestellt.

Eine weitere Befestigung ist nicht nötig da die Grundplatte passgenau in das Rohr passt.

Nun wird das EP13 auf Maß abgelängt und mit Silikon (bauseits) verklebt.

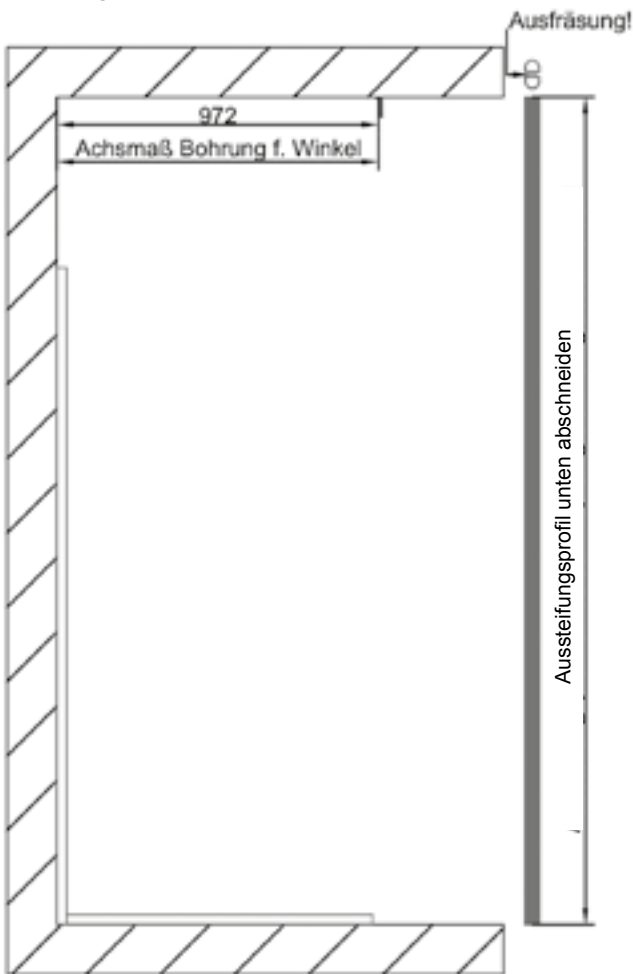
Formel: Außenmaß -45 mm.

Als letztes werden die CP13 abgelängt und eingesetzt.

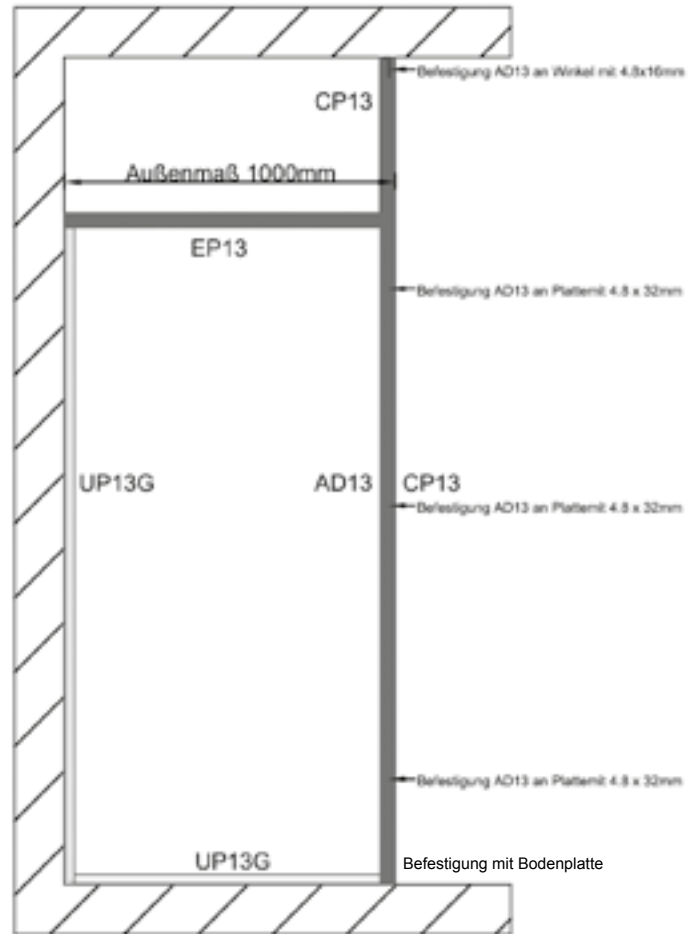


MONTAGEBEISPIEL: BODEN- UND DECKENSTÜTZE 13 RP OHNE FUßLUFT

Maßangaben



Fertig montierte Anlage



Montageablauf

Das untere UP13G ablängen. Formel: Außenmaß -75 mm.

An der Position an der die Wand montiert werden soll, einen senk- und waagerechten Strich mit der Wasserwaage ziehen und die Löcher für die beiden UP13G anzeichnen.

Den Winkel an der Decke ebenfalls anzeichnen. Gleiches Achsmaß wie bei dem UP13G. Formel: Außenmaß -28 mm.

Nun die 8 mm Löcher bohren und Dübel 8 x 51 mm einsetzen. Das UP13G auf das angegebene Maß mit U-Scheiben und 5 x 50 mm Spaxschrauben montieren. Den Winkel mit 5 x 50 mm Spaxschrauben montieren.

Das AD 13 ablängen. Formel: Lichtes Höhenmaß -2 mm. Die Ausfräsung des AD13 muss zur festen Wand zeigen.

Die 13 mm Platte in das U-Profil stellen. Im vorderen Bereich in die Waage stellen.

Nun wird die Wand mit Nieten befestigt. Dafür 4,0 mm vorbohren.

Das AD13 wird nun oben mit 4,8 x 16 mm an den Winkel geschraubt. Weiterhin muß das AD13 mit der 13 mm Platte verschraubt werden. Hier 4,2 mm in die Platte vorbohren und mit 4,8 x 32 mm verschrauben.

Achtung! Unbedingt gerade in die Platte bohren um ein Ausreißen zu vermeiden!

Die Befestigung am Boden erfolgt mit einer Grundplatte.

Es sind zwei Befestigungsmöglichkeiten vorgesehen:

- Bohren mit 8 mm Dübeln und 6 x 60 mm Schrauben
- Kleben mit 2K Kleber bei Fußbodenheizung.

Nach der Befestigung wird das Rohr auf die Grundplatte gestellt.

Eine weitere Befestigung ist nicht nötig da die Grundplatte passgenau in das Rohr passt.

Nun wird das EP13 auf Maß abgelängt und mit Silikon (bauseits) verklebt.

Formel: Außenmaß -45 mm.

Als letztes werden die CP13 abgelängt und eingesetzt.

